

Mit grimmen Grüßen — Den Gast empfangen,
Mit scharfem Schwerte — Den Schild ihm zerhauen
Wär' liebe Lust mir!

Die Christen

Du bist der Weg, auf dem wir gehn,
Du bist die Wahrheit, die wir sehn,
Das Leben du, um das wir flehn,
Erbarme dich unser!

Priesterin

Wer frei und fest steht, — Hält auch dem Feinde
Mit Mannesmute — Sein Manneswort.
Das Werk ist Wodans, — Das Wort ist unser.
Gesagt und gesetzt — Ist diese Stunde:
Der Feind soll erscheinen, — Sich selbst zum Fluch!

Bonifacius

Mit Gottes Grusse, — Männer und Frauen,
Seid mir gegrüßet — Und mit Gottes Frieden!
Sein Segen sei — Uns allen beschieden, — Und ewiges Leben
Um des Heilands willen — Uns allen gegeben.

Die Christen

Amen!

Bonifacius

Ich bin gekommen im Namen meines Gottes,
Zum Trotz des Hohnes und des Spottes
Das Werk des Herren zu vollbringen,
Mein sei die Tat, sein das Gelingen.
Es blinkt die Axt in meiner Hand,
So lasst sie mich erheben
Zum Schlage wider der Hölle Wahn
Und für des Himmels Leben.
Mit euch ist Wodan, mit uns Christ,
So prüfet nun zu dieser Frist,
Bei wem die Macht alleinzig ist.